

	<p>Objekt: Kyzikos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18269377</p>
--	---

Beschreibung

Auf der Vorderseite überprägt auf den Untertyp mit Kopf der Kore Soteira.

Vorderseite: Thunfisch nach r. in einem unten gebundenen Ährenkranz. Darunter Untertyp mit dem Kopf der Kore Soteira.

Rückseite: Monogramm in einem unten gebundenen Eichenkranz. Umlaufend das Ethnikon. überprägt: Die Münze oder Medaille wurde als Rohmaterial für eine neue Prägung genutzt und ein weiteres mal geprägt.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 4.76 g; Durchmesser: 21 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	300-200 v. Chr.
	wer	
	wo	Kyzikos
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Stadt
- Tier

Literatur

- F. Imhoof-Blumer, Monnaies Grecques (1883) 243 Nr. 78 (dieses Stück).
- H. von Fritze, Die autonome Kupferprägung von Kyzikos, Nomisma 10, 1917, 3 Nr. 14 (Gruppe II, 3. Jh.-Anfang 2. Jh. v. Chr., vgl. zum Untertyp Nr. 7)..